

FKW – Frauen Kunst Wissenschaft (Heft 45, Juni 2008)

Kerstin Brandes

visuelle Kultur, Heft 45, Juni 2008

FKW // Zeitschrift für Geschlechterforschung und visuelle Kultur

Heft 45, Juni 2008

Thema: "Indem es sich weigert, eine feste Form anzunehmen" - Kunst, Sichtbarkeit, Queer Theory

Hg. v. Sigrid Adorf und Kerstin Brandes

Mit dem Themenheft "Indem es sich weigert, eine feste Form anzunehmen" - Kunst, Sichtbarkeit, Queer Theory erscheint die zweite Nummer unter unserem neuen Namen FKW // Zeitschrift für Geschlechterforschung und visuelle Kultur.

Vorgestellt werden Beiträge, die um die Frage kreisen, was Queer Theory auf der einen und (feministische) Kunst-, Bild- und Medienwissenschaften auf der anderen Seite einander zu bieten haben. Damit soll nicht einfach einem wechselseitigen Desiderat begegnet werden, sondern zur Diskussion steht, wie eine solche Begegnung die jeweiligen Forschungsfelder verschiebt - auf beiden Seiten. Nicht zuletzt ist das vorliegende Heft selbst ein Resultat derartiger Verschiebungen. Vor zwölf Jahren fragte FrauenKunstWissenschaft nach "Schwulen- und Lesbenforschung in den Kunst- und Kulturwissenschaften" (Heft 21, 1996), und 2002 untersuchte das Themenheft "Tomboys. Que(e)re Männlichkeitsentwürfe" (Heft 33) vor allem den Aspekt weiblicher Männlichkeiten in Differenz zu den Kategorien 'Mann' und 'Lesbe'. Kontinuitäten gibt es auf der personellen Ebene: Del LaGrace Volcano (der 1996 noch Della Grace hieß) ist weiterhin eine zentrale Figur der queeren Kunstszene, das Interesse an Claude Cahun hat nicht nachgelassen, und die theoretischen Überlegungen von Judith "Jack" Halberstam gaben der inhaltlichen Konzeption einen wichtigen Impuls. Doch fordern die Beiträge der vorliegenden Ausgabe nunmehr die Bedingungen selbst heraus, die die Beziehung zwischen Sichtbarem, Zu-Sehen-Gegebenem und Sehen bestimmen.

Auf unserer Homepage können die künstlerischen Editionen der einzelnen Hefte auch in Farbe eingesehen werden. Ebenfalls finden sich dort

englische Abstracts der jeweiligen Textbeiträge.

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung

KERSTIN BRANDES / SIGRID ADORF: "Indem es sich weigert, eine feste Form anzunehmen" - Kunst, Sichtbarkeit, Queer Theory

Beiträge

ANTKE ENGEL: Das Bild als Akteur - das Bild als Queereur.

Methodologische Überlegungen zur sozialen Produktivität der Bilder

RENATE LORENZ: No palm trees! Repräsentationen von Körpern ohne Körper

JULIKA FUNK: Sappho am Fenster der Guillotine. Zu intermedialen Reflexionen von Visualität und Queerness bei Claude Cahun

JOHANNA SCHAFFER: (Un-)Formen der Sichtbarkeit

JOSCH HOENES: Und wenn sie "eine feste Form angenommen haben" - Die Tranz Portraits Del LaGrace Volcanos

Edition LTTR [Text: Barbara Schröder]

Rezensionen

JO BUCHER: Visuelle Arbeit an Zukünftigem - ausgehend von Bildern der Vergangenheit. NORMAL LOVE. precarious sex, precarious work, Berlin, 19.01.-04.03.2007

WIBKE STRAUBE: Mehr(wert) queer. Visuelle Kultur, Kunst und Gender-Politiken, Linz 10./11.01.2008

Redaktion FKW // Zeitschrift für Geschlechterforschung und visuelle Kultur: Sigrid Adorf, Kerstin Brandes, Silke Büttner, Maike Christadler, Hilla Frübis, Edith Futscher, Kathrin Heinz, Marianne Koos, Anja Zimmermann

Heftbestellungen über unsere Homepage oder direkt an den Verlag
jonas@jonas-verlag.de

FKW erscheint nach wie vor halbjährlich

Einzelheft 13 Euro

Jahresabonnement 22 Euro

Redaktionsanschrift: FKW // Zeitschrift für Geschlechterforschung und visuelle Kultur, c/o Kathrin Heinz, Langeooger Str. 31, D-28219 Bremen, www.frauenkunstwissenschaft.de, infoFKW@FrauenKunstWissenschaft.de

Quellennachweis:

TOC: FKW - Frauen Kunst Wissenschaft (Heft 45, Juni 2008). In: ArtHist.net, 08.07.2008. Letzter Zugriff

07.04.2026. <<https://arthist.net/archive/30599>>.